

10. X. 1915

— (Verdorbenes Weizenmehl für das Aerar.) Der Brotfabrikant Eugen Kuyfer in Debreczin hatte mit dem Militärärar einen Vertrag auf Lieferung von Brot unter Verwendung des vom Aerar selbst beigeestellten Mehles abgeschlossen. Das Brot wurde von den Soldaten als schlecht bezeichnet, und eine eingehende Untersuchung führte zu dem Resultat, daß muffiges Weizenmehl und schlechtes Kartoffelmehl dem vom Militärärar gelieferten Mehl beigelegt war. Kuyfer, der unter der Voraussetzung, er werde bloß nach dem Lebensmittelgesetz angeklagt werden, sich bereichert hatte, wurde eines viel schwerer verpönten Delikts, nämlich des Verbrechens wider die Kriegsmacht des Staates, angeklagt und vom Gerichtshofe in Debreczin nach mehrtägiger Verhandlung zu vier Jahren Kerker und 4000 Kronen Geldstrafe verurteilt.